

PRESSEINFORMATION

Bonn, Mainz, Bonn-Beuel, den 08.01.2009

Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- Suchtexpertin und Diplom-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth aus Koblenz leitet einen Informationsabend in Bonn-Beuel mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe.

Am Dienstag, den 13.01.2009 findet im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Klartext reden!“ ein Eltern-Informationsabend im Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn-Beuel statt (19.00 Uhr, Elsa-Brändström-Str. 71-91, 53227 Bonn-Beuel).

Eingeladen wurden die Eltern der Klassenstufen 7 bis 10 des Kardinal-Frings-Gymnasiums.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Evaluierung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.*

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern

PRESSEINFORMATION

zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Suchtexpertin und Diplom-Sozialpädagogin Follmann-Muth setzt auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, „Eltern stark zu machen“ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“*

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken oder sich direkt an den BundesElternRat wenden (info@bundeselternrat.de). Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228-53994-0, Fax: 0228-53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Fachliche Beratung „Klartext reden!“:

Dr. Stefan Poppelreuter

TÜV Rheinland/Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologi-
schen Institut der Universität Bonn

Römerstraße 45-47, 53111 Bonn

Tel.: 0228-926169-16, Fax: 0228-926169-69

E-Mail: Poppelreuter@impuls-gmbh.com

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Theresa Mertz

Rheinallee 40, 55118 Mainz

Tel.: 06131-219477-0, Fax: 06131-219477-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de